

	<p>Objekt: Unbestimmbare Entwürfe: Stadt. Neun Linkskulissen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3981</p>
--	--

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. |  
Techn. Übertragungsspuren:  
Teilungslinien mit Graphit.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3981.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 270 mm; Breite: 447 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1684
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

## Schlagworte

- Bogen (Architektur)
- Bühnenbild
- Fassade
- Fenster
- Halbsäule

- Karyatiden (Architektur)
- Putto
- Vedute
- Zeichnung
- Ziergiebel

## Literatur

- Richter, Horst\_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 14